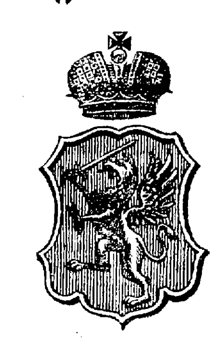
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVII Jahrgang.

№ 81. Середа 18. Іюля. — Mittwoch 18. Juli. 1879.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Гейнрихъ Оскаръ Гуфенбахъ объявилъ, что выданный ему въ гор. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 24. Мая 1879 года, за № 2530, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 10. Іюля 1879 г. № 5588.

Da der preußische Unterthan Heinrich Oscar Hufenbach die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 24. Mai 1879, sub Nr. 2530 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5588.
Riga, den 10. Juli 1879.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать временно отпускнаго рядоваго Ивана Прокофьева и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 2406.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dorpatschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 96. Omskschen Infanterie-Regiments Iwan Prokofjew Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Dorpatsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 2406.

Nachdem in Klage-Sachen des hiesigen Kaufmanns Georg Andreas Strauß wider den Kaufmann Isidor Bartmann in Warschau aus der Canzlei des Warschauschen Ober-Polizeimeisters auf desfallsige Requisition die Mittheilung anher gemacht worden ist, daß der Beklagte Isidor Bartmann mit seiner Familie Warschau verlassen hat und seine Rückkehr dorthin unbekannt ist, wird auf Antrag des Klägers Strauß von dem Wettgerichte der Kaiserlichen Stadt Riga der Kaufmann Isidor Bartmann desmittels aufgefordert und angewiesen, sich binnen allendlicher Frist von sechs Monaten a dato bei diesem Gerichte in Person oder durch einen in ausreichender Weise gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu stellen und sich binnen gleicher Frist auf den wider ihn angebrachten Klageanspruch wie erforderlich zu erklären, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist von sechs Monaten, er erscheine oder erscheine nicht, der Klagebitte gemäß wider ihn erkannt werden und weiter ergehen wird was Rechtens. Nr. 381. 1
Riga-Rathhaus, den 9. Juli 1879.

Рижское Торговое Управленіе напоминаетъ симъ:
1) что по § 46 постановленія о бракованіи сельдей въ г. Ригѣ запрещено упаковывать или снова сортировать сельдей въ частныхъ помѣщеніяхъ купцовъ безъ приглашенія къ тому публичнаго браковщика;
2) что вмѣстительность шестнадцатидольныхъ селедочныхъ бочекъ должна составлять шесть штофовъ, а тридцатидвухдольныхъ три штофа. № 1103. 2

Рига, Торговое Управленіе, 12. Іюля 1879.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht:
1) daß es, nach § 46 des Reglements für die Heringswrake in Riga, verboten ist, Heringe in den Privatbehältnissen der Kaufleute, ohne Zuziehung eines öffentlichen Wrakers, umzupacken, oder auf's Neue zu sortiren;
2) daß ferner der Rauminhalt der Sechszehntel-Heringstonnen 6 Stof, der der Zweiunddreißigsteltonnen aber 3 Stof betragen muß.

Riga Handelsamt, den 12. Juli 1879. Nr. 1103. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen als gefunden und verdächtigen Leuten abgenommen, eingeliefert worden sind und zwar:
1 Säge, — 1 Topf, enthaltend Schmalz, — 9 Knäule Bindfaden, 1 Paar alte Stiefel, — 1 Rock, — 2 Hemde, — 1 Paar Unterbeinkleider, — 1 Sack, — 5 Ellen Leinwand, — mehrere Bände Hanfgarn, — 1 alter Rock, — 1 Mörser, — 2 Laken, — 1 alte Decke, — 1 braunwollenes Kopftuch, — 6 Pfd. Flachs und 1 goldener Siegelring.

Die resp. Eigenthümer der qu. Sachen werden hierdurch aufgefordert, behufs Erlangung ihres Eigenthums binnen 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga, Polizei-Verwaltung, den 9. Juli 1889. Nr. 7769. 2

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind einem verdächtigen Individuum 92 Säcke abgenommen worden und werden die etwaigen Eigenthümer hierdurch aufgefordert, sich mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen binnen 6 Wochen, bei dieser Behörde zu melden. Nr. 7925. 2
Riga, Polizei-Verwaltung, den 11. Juli 1879.

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по распоряженію Почтоваго Департамента, съ 15. сего Іюля въ расположенномъ въ Рижскомъ уѣздѣ въ 31½ верстахъ разстоянія отъ Роденпойской почтовой станціи и принадлежащемъ полковнику фонъ Пистолькорсу имѣніи Кольценъ открывается почтовая станція съ пріемомъ и выдачею корреспонденціи всякаго рода (кромѣ закрытыхъ цѣнныхъ пакетовъ).

Обыкновенныя почты изъ Кольцена въ Роденпойсъ и обратно будутъ отправляться по два раза въ недѣлю, а именно по Средамъ и Субботамъ: изъ Кольцена въ Роденпойсъ — въ 7 часовъ вечера, а изъ Роденпойса въ Кольценъ — въ 9 часовъ вечера. № 6419.

Der Dirigirende des Postwesens in Livland bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß zufolge Verfügung des Postdepartements, vom 15. Juli 1879 ab in dem im Rigaschen Kreise 31½ Werst von der Station Rodenpois entfernt belegenen, dem Obristen von Pistohlkors gehörigen Gute Koltzen eine Poststation mit Annahme und Ausgabe jeglicher Art von Correspondenz, mit Ausnahme geschlossener Werthbriefe, eröffnet werden wird.

Die gewöhnlichen Posten werden von Koltzen bis Rodenpois und retour zwei Mal wöchentlich, nämlich Mittwochs und Sonnabends, befördert werden: von Koltzen nach Rodenpois um 7 Uhr Abends und von Rodenpois nach Koltzen um 9 Uhr Abends. Nr. 6419.

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß 9 aus dem Meere geworfene Brussen bei dem Gute Alt-Salis geborgen worden, deren Verkauf gemäß Art. 736 des Prov.-Rechts Theil III diesseits angeordnet worden ist, und wird der resp. Eigenthümer desmittelst aufgefordert, mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts sich innerhalb 3 Monate bei diesem Ordnungsgericht zu melden. Nr. 9104. 1
Wolmar, den 7. Juli 1879.

Da der Werrosche Zunftokladist Nicolai Schütt die Anzeige gemacht hat, daß der am 15. März d. J. sub Nr. 233 vom Werroschen Rathe ihm ertheilte, bis zum 1. September d. J. giltige Placatpaß ihm abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden von diesem Rathe ersucht, den erwähnten Paß demselben im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Werro, den 13. Juni 1879. Nr. 703. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Dr. jur. Wilhelm von Löwis of Menar, Erbbesitzer des im Neuermühlenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Bergshof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Bergshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adl.

Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Bergshof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Bergshof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Leijas Spulle, groß 10 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Martin Drunka, für den Preis von 2100 Rbl. S.
2) das Gesinde Wezz-Wilzing, groß 10 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Andrei Teikmann, für den Preis von 2250 Rbl. S. Nr. 722. 2

Wolmar, den 22. Juni 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bäuerin Marri Kornett, sowie deren Kinder: Trihne und Jahn Kornett, Erbbesitzer des im Nitauschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Moritzbergschen Sallain-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Moritzberg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Sallain-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Sallain, groß 31 Thl. 70 Gr., dem Herrn Edmund Baron Tiesenhausen, für den Preis von 7500 Rbl. S. Nr. 731. 2

Wolmar, den 26. Juni 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Thom Petersohn, Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Neu-Salisschen Primme-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Neu-Salis gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Primme-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Primme, groß 23 Thlr. 80 Gr., dem Herrn Theodor Albrand, für den Preis von 8420 Rbl. S. Nr. 735. 2

Wolmar, den 26. Juni 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Johann von Blankenhagen, Erbbesitzer des im Allaschschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Allasch hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Allasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Allasch bei Einem Erlauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Allasch ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Jaun-Kluge, groß 13 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Adam Rammat, für den Preis von 2860 Rbl. S.
2) das Gesinde Uppit, groß 10 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Jacob Rudsit, für den Preis von 2800 Rbl. S. Nr. 754. 2

Wolmar, den 3. Juli 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Oscar von Loewis, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes Kudling, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- u. eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Leel Ruttel, groß 17 Thlr. 70 Gr, auf die Kudlingschen Bauern Mahrz und Peter Mirk, für den Preis von 3600 Rbl. S.
2) Mas Ruttel, groß 14 Thlr. 20 Gr., auf die Kudlingschen Bauern Jahn und Karl Jacobsohn, für den Preis von 2900 Rbl. S.

Wenden, den 8. Mai 1879. Nr. 269. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Johann von Blankenhagen, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegenen Gutes Drobbusch hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke, mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Jaun-Riegall, groß 13 Thlr. 44 Gr., auf den Drobbuschschen Bauer Ansch Jacobsohn, für den Preis von 1960 Rbl. S.
2) Leies-Riegall, groß 10 Thlr. 44 Gr., auf den Anz Kuller, für 900 Rbl. S.
3) Wez-Riegall, groß 20 Thlr. 26 Gr., auf den Peter und Jacob Petersohn, für 2700 Rbl. S.
4) Rattneek, groß 38 Thlr. 10 Gr., auf den Ansch Lapping, für 4600 Rbl. S.

Wenden, den 26. Mai 1879. Nr. 321. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau General-Lieutenant Charlotte Alexandra von Hansen, geb. von Transehe, als Besitzerin des im Walkschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegenen Gutes Dukkenshof hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke, mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter

Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Jaunsem, groß 41 Thlr. 38 Gr., auf die Dukkenshoffschen Bauern Wittwe Leene Runze und deren Kindern Jahn, Mari, Anne, David, Christine und Leenit, für den Preis von 7200 Rbl. S.
2) Leies Jehne, groß 20 Thlr. 2 Gr., auf den Peter Kelpe, für 3200 Rbl. S.
3) Wez-Kawet, groß 20 Thlr. 42 Gr., auf den Dahw Meiran, für 3250 Rbl. S.

Wenden, den 2. Juli 1879. Nr. 410. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Baltische Domainenverwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Walkschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen Gutes Blumenhof hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Kaika Nr. 1, an den Bauer Karl Knostinberg, für den Preis von 1098 Rbl. 25 Kop.
2) Tanter Nr. 4, auf den Peter Luhse, für 840 Rbl.
3) Warpan Nr. 6, auf den Jahn Nesler, für 1446 Rbl.
4) Leies Brikusch Nr. 7, auf den Peter Brickmann, für 1618 Rbl.
5) Kalne Brickusch Nr. 8, auf den Peter Lasdin, für 1175 Rbl. 75 Kop.
6) Leies Appog Nr. 9, auf den Karl Tschikstra, für 1064 Rbl. 75 Kop.
7) Kalne Appog Nr. 10, auf den Jakob Brickmann, für 976 Rbl. 25 Kop.
8) Leijes Sprigul Nr. 11, auf den Jacob Masin, für 1689 Rbl.
9) Kalne Sprigul Nr. 12, auf die Liese Baumann, für 1652 Rbl. 75 Kop.
10) Luhrit Nr. 13, auf den Jacob Steinberg, für 1328 Rbl. 75 Kop.
11) Milne Nr. 14, auf den Jahn Kukkain, für 1480 Rbl. 50 Kop.
12) Klügga Nr. 16, auf den Jahn Talm, für 1127 Rbl. 75 Kop.
13) Jahnet Nr. 17, auf den Jahn Ballod, für 1153 Rbl.
14) Paure Nr. 18, auf den Ansche Straul, für 1739 Rbl. 25 Kop.
15) Rappa Nr. 21, auf den Dahw Nulle, für 1467 Kop. 75 Kop.
16) Dehling Nr. 23, auf den Peter Skrasting, für 1075 Rbl. 25 Kop.
17) Lahzit Nr. 24, auf den Jakob Skander, für 1095 Rbl.
18) Brandau Nr. 25, auf den Jahn Nulle, für 1129 Rbl. 50 Kop.
19) Kalne Kreil Nr. 26, auf den Peter Dak, für 1803 Rbl. 75 Kop.
20) Leies Kreil Nr. 27, auf den Peter Nulle, für 1905 Rbl.
21) Kikul Nr. 28, auf den Karl Grinthal, für 1413 Rbl. 50 Kop.
22) Slange Nr. 29, auf den Jahn Simson, für 1883 Rbl. 25 Kop.
23) Kalne Wiker Nr. 30, auf den Jahn Albert, für 1616 Rbl. 75 Kop.
24) Leies Wiker Nr. 31, auf den Jacob Albert, für 1738 Abl. 50 Kop.
25) Nassin Nr. 32, auf den Peter Nulle, für 1522 Rbl. 50 Kop.
26) Dukkul Nr. 33, auf den Peter Trauberg, für 1980 Rbl. 25 Kop.
27) Ringe Nr. 34, auf den Karl Rosenkron, für 2763 Rbl. 25 Kop.
28) Kale Nr. 35, auf den Jahn Migla, für 1575 Rbl. 75 Kop.
29) Pellikt Nr. 36, auf den Jakob Masing, für 1728 Rbl. 25 Kop.
30) Dserwit Nr. 37, auf den Jahn Skrastin, für 1745 Rbl.
31) Muineek Nr. 38, auf den Peter Neser, für 1788 Rbl. 25 Kop.
32) Küsul Nr. 39, auf den Jacob Kruse, für 1424 Rbl. 50 Kop.
33) Wilne Nr. 42, auf den Dahw Strahl, für 1928 Rbl. 25 Kop.
34) Leies Muhrneek Nr. 43, auf den Dahw Kirschbaum, für 1283 Rbl. 25 Kop.
35) Melder Nr. 45, auf den Peter Janson, für 1487 Rbl. 50 Kop.
36) Zerret Nr. 46, auf den Jahn Kruse, für 1806 Rbl.
37) Birsul Nr. 47, auf den Jacob Strahl, für 1894 Rbl. 75 Kop.
38) Aisdar Nr. 48, auf den Jahn Birnis, für 1217 Rbl. 25 Kop.
39) Silit Nr. 49, auf den Dahw Migle, für 1343 Rbl. 25 Kop.
40) Sirnin Nr. 50, auf den Jakob Krumin, für 1231 Rbl. 50 Kop.
41) Bude Nr. 52, auf den Peter Wihksne, für 1005 Rbl. 25 Kop.
42) Puter Nr. 53, auf den Peter Purriht, für 1126 Rbl. 50 Kop.
43) Krekle Nr. 54, auf den Jahn Segumm, für 1663 Rbl. 50 Kop.
44) Naggain Nr. 55, auf den Dahw Gain, für 1053 Rbl. 75 Kop.
45) Starrin Nr. 57, auf den Jahn Kubbulneek, für 2006 Rbl. 25 Kop.
46) Atwar Nrr 62 I, auf den Peter Sijet, für 946 Rbl. 25 Kop.
47) Atwar Nr. 62 II, auf den Jahn Sijet, für 914 Rbl. 50 Kop.
48) Stulbe Nr. 63, auf den Jacob Knostenberg, für 2021 Rbl. 75 Kop.
49) Lahz Nr. 64 I, auf den Peter Knostenberg, für 1243 Rbl. 50 Kop.
50) Lahz Nr. 64 II, auf den Dahw Knostenberg, für 1264 Rbl. 50 Kop.
51) Meschin Nr. 65 I, auf den Peter Taulin I, für 668 Rbl. 50 Kop.
52) Meschin Nr. 65 II, auf den Peter Taulin II, für 665 Rbl.
53) Strebel Nr. 66 I, auf den Jacob Ohsol, für 1334 Rbl. 25 Kop.
54) Strebel Nr. 66 II, auf den Rein Ohsol, für 1228 Rbl. 75 Kop.
55) Sillap Nr. 67, auf den Peter Jaunohsol, für 2311 Rbl. 75 Kop.
56) Andrik Nr. 68, auf den Jacob Knostenberg, für 1362 Rbl. 25 Kop.
57) Kewen Nr. 69, auf den Jacob Beesis, für 1035 Rbl. 50 Kop.
58) Kalne Schakke Nr. 70, auf den Jahn Kruhse, für 1080 Rbl.
59) Kalne Zeekur Nr. 3, auf den Peter Sarin, für 1254 Rbl. 25 Kop.
60) Muzneek Nr. 5, auf den Jahn Strauberg, für 1468 Rbl. 25 Kop.
61) Knechtsparcelle I., auf den Peter Birnis, für 45 Rbl. 75 Kop. Nr. 415. 2

Wenden, den 2. Juli 1879.

Kad tee schejeenes gruntneeki, kâ: Leepkaln mahjas Jekob Janson un Medne mahjas Mahrz Medne (pehdjais pee Drohbasch walsts peerakstihts) ir miruschi un to pakal palikuse mantiba no pagasta teesas usnemta tikuse un pehlminderu finaschanâ atdohta, tad teek no schihs apakschrakstitas pagasta teesas wisi to mineto nomireju parahdu deweji un nehmeji usaizinati, lihds 1. Janwar 1880 pee schihs teesas peeteiktees; jo wehlaku neweens parahdu prasitajs netiks eewehrots, un ar parahdu slehpejeem pehz likuma isdarihs. Nr. 103. 2

Bahnuschu (Kudling) pag.-teesâ, 2. Juli 1879.

Kad tas Aderkas pagasta peederigs Andrei Meese 1878 g. miris, tad tohp wisi wina manteneeki us to ar skaidrahm teesibahm usaizinati, lihds 1. September 1879 g. pee schejeenes pagasta teesas usdotees, bet pehz scho notezejuscha termina neweens wairs netiks klausihts. Nr. 61. 2

Aderkas muischâ, 5. Juli 1879.

Kad ta pee Saarum pagasta peederiga meita Lihse Lambert mirusi un winas mantiba okzionê pahrdota tikusi, tad tohp wisi nomirejas likumischkigi mantineeki usaizinati, trihs mehneschu laikâ, pee schahs teesas peeteiktees. Wehlak' neweenu paschu wairs neklausihs, bet teesa likumigu zeku ees.

Katwaru pag.-teesâ, 9. Juli 1879. Nr. 209. 2

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской городской тюрьмы, а именно: 230 суконныхъ армяковъ, 700 мужскихъ рубахъ, 700 холщевыхъ и 100 суконныхъ портковъ, 25 зимнихъ и 25 лѣтнихъ шапокъ, 20 суконныхъ юбокъ, 40 холщевыхъ женскихъ платковъ, 600 паръ башмаковъ, 15 паръ кожанныхъ рукавицъ, 420 паръ суконныхъ портянокъ, 50 холщевыхъ юбокъ и 200 женскихъ рубахъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 30. число Іюля 1879 года торгу и на 2. число Августа переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 30. Іюля 1879 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. Причемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

Рига, 10. Іюля 1879 года. № 748. 2

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung verschiedener Kleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadt-Gefängnisses zu übernehmen, und zwar: 230 Tuch-Armäcks, 700 Mannshemde, 700 leinene und 100 Tuchhosen, 25 Winter- und 25 Sommermützen, 20 wollene Frauenröcke (Jubka), 40 leinene Frauen-Kopftücher, 600 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Handschuhe, 420 Paar leinene und 240 Paar wollene Fußlappen, 50 leinene Frauenröcke (Jubka) und 200 Frauenhemde, sich zu dem dieserhalb auf den 30. Juli 1879 anberaumten Torgtermine und dem auf den 2. August festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podräd-Summe in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 30. Juli 1879, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Riga, den 10. Juli 1879. Nr. 748. 2

Въ Комитетѣ Рижскаго военнаго Госпиталя назначены изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій рѣшительные торги 10. Августа 1879 года, въ 12 часовъ дня, на отдачу съ подряда очистки нечистотъ изъ госпитальныхъ отхожихъ мѣстъ и мусорныхъ ямъ на срокъ отъ 1 до 4 лѣтъ включительно, а также на отдачу въ аренду казенныхъ госпитальныхъ луговъ срокомъ на шесть лѣтъ.

Желающіе торговаться, могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ пополудня, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія торга, а въ самый день торга, имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и узаконенный залогъ подъ неустойку.

Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній, кому либо для представленія имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною — должны быть на русскомъ языкѣ; если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ, въ противномъ случаѣ таковыя не будутъ приняты.

№ 2045. 2

Vom Rigaschen Kahalsamte werden alle Diejenigen hierdurch aufgefordert, die gesonnen sein sollten, unter den festgesetzten Bedingungen, die Remonte-Arbeiten, resp. den Umbau an dem Frauenbade der Rigaschen Hebräergemeinde im Sommer dieses Jahres, in Grundlage des Kostenanschlages im Betrage von 6300 Rbl. zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 25. Juli 1879 anberaumten Torge und zu dem auf den 30. Juli c. festgesetzten Peretorge Nachmittags 6 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und Saloggen auf den dritten Theil der erwähnten Summe im Sitzungslocale des Kahalsamtes zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre desbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X Theil I Swod der Gesetze von 1857 enthaltenen Bestimmungen, an das Kahalsamt einzusenden.

Die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen können täglich Morgens von 8 bis 9 Uhr im Hause Nr. 15 an der großen Schloßstraße, 2 Treppen hoch, eingesehen werden. 1

Riga-Kahalsamt, den 12. Juli 1879.

От С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія по Морскому вѣдомству, числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Брусовѣ, въ суммѣ 9692 руб. $27\frac{3}{4}$ коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Вышневолоцкой мѣщанки Маріи Проскуряковой, состоящее Тверской губ., въ городѣ Вышнемъ-Волочкѣ, 6 квартала, по Екатерининской улицѣ, подъ № 2, заключающееся въ каменномъ въ два этажа домѣ, крытомъ желѣзомъ, длин. 8 и шир. 7 саж., сзади этого дома деревянный двухъ этажный развалившійся флигель и земля длин. $23\frac{1}{2}$ и шир. 10 саж.; оцѣненъ въ 1600 руб.

Продажа дома будетъ производиться въ срокъ торга 28. Сентября 1879 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 779. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія въ суммѣ 1448 р. 80 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій умершему мѣщанину Евны Зовелеву Кагану, деревянный домъ, состоящій Могилевской губерніи, Оршанскаго уѣзда, 4 стана, въ мѣстечкѣ Любовичахъ; домъ этотъ въ одинъ этажъ, крытъ гонтомъ, длиною 11, а шириною $5\frac{1}{2}$ саж., при немъ пристроена кухня, а подъ домомъ каменный склепъ, земля подъ домомъ арендная, принадлежащая Почетному Гражданину Фирсанову, коей числится длин. 33 и шир. 17 саж., оцѣненъ въ 1453 р.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 25. Сентября 1879 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 858. 1

Невельское Уѣздное Полицейское Управленіе, согласно протокольному постановленію своему, 1. сего Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что вслѣдствіе отношенія С.-Петербургской Сохранной Казны отъ 4. Мая за № 12421, основаннаго на предложеніи г. товарища министра финансовъ, отъ 17. Марта с. 1879 г. за № 3736, за неплатежъ оной долга 2376 р. 90 коп. съ процентами, по 26 коп. въ сутки, съ 15. Мая сего года, — въ присутствіи сего Управленія 3. ч. будущаго Сентября мѣсяца текущаго года будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу недвижимаго имѣнія при дер. Большое Зайцево, — оставшейся отъ надѣла крестьянъ земли, — принадлежащаго помѣщ. Юрьевичамъ, состоящаго во 2 станѣ Невельскаго уѣзда, въ коемъ находится земли: пахатной до 15 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ зарослями 7 дес., подъ дорогами и болотами 1 дес. 260 саж., а всего 43 дес. 260 саж. въ одной окружной межѣ. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Невельскаго Полицейскаго Управленія къ назначенному дню торга, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію.

№ 6161. 2

Псковской губерніи Холмское уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что въ присутствіи онаго, согласно отношенія г. управляющаго акцизными сборами Псковской губерніи отъ 20. Октября 1878 г. за № 1495, и указа Псковскаго Губернское Правленія отъ 3. Января за № 25, съ 11 часовъ утра, 25. Сентября 1879 г. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою будутъ произв дится торги на продажу недвижимаго имущества Холмскаго землевладѣльца Барона Льва Альбертовича фонъ Гейкинга, заключающагося въ краснополецкомъ каменномъ двухъ этажномъ крытымъ тесомъ винокуренномъ заводѣ длиною 11 саж., шириною 4 саж. 1 арш., высотою 2 саж. 2 арш. въ коемъ комнатъ: въ первомъ этажѣ 4, во второмъ этажѣ 5, оконъ: въ первомъ этажѣ 13, во второмъ 14, дверей: на желѣзныхъ петляхъ въ первомъ этажѣ 4, во второмъ 8, съ землею къ нему 1200 саж., заводскими принадлежностями, находящимися въ заводѣ, 2 пробирными кранами, 1 холодильникомъ, 3 бардовыми кранами, заторною мѣдною трубкою безъ крана, 2 паровыми трубами съ кранами, таковою же трубою безъ крана, спиртовою трубою, дрождевою, 4 спиртовыми тарелками, 5 заторными чанами, квасильнымъ чаномъ, холодильникомъ, 2 дрождевниками, 2 бардочными чанами, спиртовымъ чаномъ, чугуннымъ паровикомъ и разною мелкою принадлежностію. Сверхъ того при заводѣ же въ одномъ зданіи находится: винной подвалъ длиною 5 саж., шириною 4 саж. 1 арш., въ коемъ находится оконъ 5, на желѣзныхъ петляхъ дверь, и 6 очистительныхъ бочекъ, и на пространствѣ вышеозначенной земли въ одной окружной межѣ находятся принадлежащія къ заводу принадлежности, а именно: въ 15 саж. отъ завода деревянная солодовня крытая тесомъ длиною 13 саж., шириною $3\frac{1}{2}$ саж. о трехъ комнатахъ, въ 5 саж. отъ завода новая деревянная крытая гонтомъ воловня длиною 19 саж. шириною 4 саж. въ $1\frac{1}{2}$ саж. отъ завода бардочникъ деревянный крытый тесомъ вмѣщающій въ себѣ до 5000 ведръ. Конный деревянный приводъ для насоса воды и прудъ для воды, состоящій Псковской губерніи Холмскаго уѣзда 3 стана Захоломско Стелопенской вол. при С. Краснопольцѣ. Заводъ этотъ находится отъ уѣзднаго г. Холма въ 50 вер. отъ г. Торопца въ 40 вер. отъ большой почтовой дороги въ 10 вер. — сбыть произведеній бываетъ сухимъ путемъ въ г. Холмъ и Торопецъ. — Имѣнія это оцѣнено въ 860 руб. и движимость въ 18 руб. 55 коп. продается за неплатежъ акцизной недоимки 2315 р. 80 к.

Желающіе торговаться могутъ разсматривать бумаги до продажи и публикаціи относящіяся въ управленіи во всѣ присутственные дни.

№ 3943. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Auction.

Zur Erfüllung des Auftrags Einer Hochverordneten Rigaschen Polizei-Verwaltung sollen **Montag den 23. Juli 1879** und an den folgenden Tagen, um $3\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, städt. große Sandstr. Nr. 20, 2 Treppen hoch, diverse **Gold- und Silbersachen**, sehr gut erhaltene **Möbel**, als: Toilette, Wandspiegel, Wanduhren, Kleider- und Wäscheschränke ꝛc., diverse **Wirthschaftssachen**, bestehend in Kupfer und Messing, sowie Bettzeug und Kleider ꝛc., gegen gleich baare Zahlung **öffentlich versteigert werden.**

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Das Local der Bauer-Rentenbank in Dorpat befindet sich gegenwärtig Pleskausche Straße, Haus Raphoph Nr. 2, gegenüber der Post-Station.

Das Local

der Oberverwaltung der Livl. Bauer-Rentenbank befindet sich vom 10. Juli c. **an der Ecke des Nicolai- und Bastei-Boulevard, Haus Berkholz, 2 Treppen hoch.**

Die Canzlei

der Livl. Oberlandschulbehörde befindet sich vom 10. Juli c. **an der Ecke des Nicolai- und Bastei-Boulevard, Haus Berkholz. 2 Treppen hoch.**



Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Wallgahlen verzeichneten Andrei Bohdenek, d. d. 20. April 1879 Nr. 5494, giltig bis zum 10. October 1879.

Das Paßbüreaubillet des Belskschen Meſtschanins Alexei Semenow Dolgaschew, d. d. 1. Juni 1879 Nr. 3092, giltig bis zum 20. April 1880.

Das Paßbüreaubillet des Wjasmaschen Meſtschanins Jegor Sigmuntowitsch Klawin, d. d. 22. Juli 1877 Nr. 3264, giltig bis zum 13. Juli 1879.

Das Paßbüreaubillet der zu Andern verzeichneten Anna Simo, d. d. 26. Juni 1879 Nr. 9904, giltig bis zum 9. Juli 1879.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung der Rigaschen Zunftokladistin Elisabeth Harms, geb. Winter, am 6. October 1872 Nr. 439 ertheilte, bis zum Ablauf der X. Revision giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Linde am 14. Mai 1878 Nr. 4211 ertheilte, bis zum 1. Januar 1879 giltige Legitimation.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen als Beilage für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 88—94.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 18. Іюля 1879 года.